

Gesetze für die StB- Prüfung selbst zusammenstellen



Gesetze für die StB-Prüfung selbst zusammenstellen

Die rot eingebundenen Standardwerke des Verlags C.H.Beck kennt in der Steuerberaterprüfung jeder. Für seine Prüfung 2025 nutzte Alexander Johnston jedoch ein anderes System, dass er in diesem Beitrag vorstellt.

Wie Alexander Johnston seine Gesetzestexte pro Klausurtag organisiert hat

Prüfungsvorbereitung - April 2026

Die roten Backsteine vom Beck-Verlag sind der Klassiker in der Steuerberaterprüfung. Aber Alexander Johnston hat 2025 einen anderen Weg gewählt: Er hat seine Gesetze komplett herausgenommen und in DIN-A5-Ordner umsortiert. Pro Klausurtag ein Ordner mit allem, was er braucht.

1. Das Problem mit den Backsteinen

Die Backsteine sind praktisch, alles ist drin, robust gebunden, man kennt sie aus dem Kurs. Aber in der Prüfung zeigen sich ihre Schwächen:

- *Gewicht und Platzbedarf: Auf einem 60 x 120 cm Prüfungstisch wird es eng.*
- *Blättern zwischen Gesetzen: Wer von EStG zu EStR zu EStH springen muss, verliert Zeit.*
- *Aufgeklappte Ordner: Im Winkel verrutschen Fähnchen optisch.*

Alexander hatte einen Plan, der diese Probleme löst.

2. Die Idee: Ein Ordner pro Klausurtag

Das Konzept ist einfach:

"Meine Gesetze hatte ich nicht in roten Backsteinordnern. Ich habe die einzelnen Seiten der jeweiligen Gesetze, so wie ich sie brauchte, rausgenommen und habe diese dann in DIN-A5-Ordner eingheftet."

Das Prinzip:

- *Seiten aus den Backsteinen herausnehmen*
- *Pro Klausurtag einen DIN-A5-Ordner zusammenstellen*
- *Nur die Gesetze, Richtlinien und Erlasse, die ihr an diesem Tag braucht*

Das Ergebnis: In der Prüfung liegt ein einziger Ordner vor euch, mit allem, was ihr für diesen Tag braucht.

3. Alexanders komplette Ordnerstruktur

Alexander hat insgesamt 7 Ordner zusammengestellt - plus Zusatzmaterial:

Ordner	Thema	Tag
Ordner 1	Umsatzsteuer	Tag 1
Ordner 2	Abgabenordnung	Tag 1
Ordner 3	Erbschaftsteuer / Schenkungsteuer	Tag 1
Ordner 4	ESt / Bilanzsteuerrecht (Gesetze)	Tag 2/3
Ordner 5	ESt / Bilanzsteuerrecht (Erlasse)	Tag 2/3
Ordner 6	GewSt / KSt	Tag 2/3
Ordner 7	Umwandlungssteuer	Tag 2/3

 **Hinweis**

Die Abkürzung **BSE** steht für Beck'sche Steuererlasse

Die Markierung * = **kein Post-it** gibt an, dass man etwas dabei haben will, aber es nicht relevant genug für ein Fähnchen ist.

Ordner 1: Tag 1 - Umsatzsteuer

- UStG
- UStAE (auszugsweise)
- BSE Nr. 500

L ▶ 1/7, 1/23

- Sachregister UStAE

Ordner 2: Tag 1 - Abgabenordnung

- AO
- AEAO
- BSE Nr. 800 § 193/1
- VwZG
- FGO
- Sachregister AEAO

Ordner 3: Tag 1 - Erbschaftsteuer / Schenkungsteuer

- ErbStG, ErbStR
- BSE Nr. 250: 13a/4, 13b/1, 13b/4
- BewG, BewR
- BSE Nr. 251 AEBew JStG 2022
- BSE Nr. 200: 12/1, 14/1, 68/1, 187/1, 190/1
- Sachregister ErbStR
- BGB (auszugsweise), ErbbauRG, GrEStG

Ordner 4: Tag 2/3 - ESt / Bilanzsteuerrecht (Gesetze)

- HGB (auszugsweise)
- EStG (bis § 52)
- EStDV, AStG
- EStR (auszugsweise - kein agB und Lohn)
- KapErhStG

Ordner 5: Tag 2/3 - ESt / Bilanzsteuerrecht (Erlasse)

Relevante Erlasse aus BSE Nr. 1:

- 3/1, 3c/1
- 4/5, 4/10, 4/13*, 4/15, 4/20, 4h/1
- 5/1, 5/11, 5/14*
- 6/1, 6/2, 6/3-4*, 6/6-7*, 6/12, 6/14, 6/15, 6/16, 6/18, 6/19, 6/21, 6/23, 6/27, 6/32*, 6/33, 6/34*, 6/35
- 6a/16*, 6a/20
- 7/1-7/8, 7b/1, 7g/5
- 10/5, 10/11, 12/1, 12/2
- 15/1, 15/3, 15/4, 15/10, 15/15, 15a/1, 15a/2-4*
- 16/1-16/4, 17/1, 17/2
- 21/2*, 21/5, 21/6, 21/8, 21/12, 21/14, 21/16
- 22/5, 23/1, 33a/2, 33a/4*, 35a/1, 35c/1, 43/1

* = kein Post-it

- Rest vom EStG + EStR (R 33a.1 ff.), Anlage 1 + 6

Ordner 6: Tag 2/3 - GewSt / KSt

Gewerbsteuer:

- GewStG, GewStDV, GewStR
- BSE Nr. 450: 8/1, 9/2

Körperschaftsteuer:

- KStG, KStR
- BSE Nr. 100: 8/7, 8/12*, 8/13, 8/14*, 8/15, 8b/1*, 8b/3, 8b/6, 8c/1, 8d/1*, 11/1, 14/2, 14/5, 27/2, 28/1

* = kein Post-it

- EStG (auszugsweise), UStG (auszugsweise), Sachregister

Ordner 7: Tag 2/3 - Umwandlungssteuer

- KStG, EStG (auszugsweise)
- UmwG, UmwStG
- UmwSt-Erlass

Zusätzliches Material

Deutsche Gesetze (Habersack):

- AktG, GmbHG, StGB, ZPO

Notfallbücher:

- *Notfallbuch AO, Notfallbuch Lohnsteuer*

Sonstiges:

- *EStG-BMF Buch für weitere Post-Its*
- *Ordner mit aussortierten Nebengesetzen, Richtlinien und Erlassen*

4. Vorteile des Systems

Vorteil 1: Alles an einem Ort

Kein Wechseln zwischen Ordnern, kein Suchen. Für jeden Klausurtag liegt alles bereit.

Vorteil 2: Markiersystem aus dem Klausurtechnikkurs funktioniert

Der Vorteil ist, man kann alles, was die Dozenten einem im Klausurtechnikkurs beibringen, 1:1 so nachstellen, ohne ein separates Buch zu kaufen.

Vorteil 3: Keine optischen Verzerrungen beim Aufklappen

Bei aufgeklappten Backsteinen verrutschen Fähnchen optisch durch den Winkel. Bei flach liegenden DIN-A5-Ordnern nicht.

Vorteil 4: Passt zum digitalen Set-up

Die DIN-A5-Ordner liegen flach auf dem Schneidebrett-System, direkt im Blickfeld, auf Augenhöhe.

5. Der Nachteil: Gesetze mehrfach kaufen

Nachteil, man braucht natürlich auch die Gesetze mehrfach, um das abbilden zu können.

Das kann je nach Umfang 50-150 Euro zusätzlich kosten. Die Investition lohnt sich nur bei konsequenter Nutzung.

6. Wichtig: Vorher mit der Kammer klären

Ist auch alles so mit der Kammer abgesprochen gewesen, dass es in Ordnung ist.

In der Prüfung wurde Alexander gründlich kontrolliert - aber alles war erlaubt.

Fazit: Fragt bei eurer Kammer nach, bevor ihr das System aufbaut. Schriftlich, mit konkreter Beschreibung.

7. Für wen eignet sich das System?

Das System eignet sich für euch, wenn:

? Ihr den Klausurtechnikkurs besucht habt

? Ihr bereit seid, Gesetze mehrfach zu kaufen

? Ihr genug Zeit habt, das System aufzubauen

? Eure Kammer das Set-up genehmigt

Bleibt bei den Backsteinen, wenn:

? Ihr kurz vor der Prüfung steht

? Ihr euch mit eurem aktuellen System wohlfühlt

? Eure Kammer Bedenken äußert

Weitere Ressourcen

- [Equipment & Set-up für die digitale Steuerberaterprüfung](#) – Alexanders komplettes digitales Set-up
- [Die besten Textmarker für die Steuergesetze](#)
- [Klausurtechnikkurs bei examio](#)
- [Webinar-Aufzeichnung](#) – Das vollständige Webinar mit Live-Demonstration

Dieser Artikel basiert auf dem Webinar „Digitale Steuerberaterprüfung“ vom 7. April 2026 mit Alexander Johnston (Steuerberater, Prüfung 2025).

<https://www.steuerkurse.de>

Stand: 15.04.2026